

Samstag der heiligen Väter der Wüste
(in der Woche des Milchverzichts)

Vesper

Stichiron nach eigenem Melos im 2. Ton

Lasset uns, Brüder, uns reinigen
von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes.
Lasst uns die Lampen unserer Seelen entzünden
durch die Liebe zu den Armen.
Lasst uns einander nicht verschlingen durch Verleumdung!
Denn gekommen ist die Zeit,
dass der Bräutigam naht,
allen zu vergelten nach ihren Werken.
Lasst uns mit den klugen Jungfrauen zumal
Christi Brautgemach betreten
und ihm das Wort des Räubers zurufen:
Gedenke unser, o Herr,
wenn Du kommst in Deinem Reich!

*Ich erhebe meine Augen zu Dir, der Du im Himmel wohnst.
Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren,
wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Gebieterin,
so blicken unsere Augen auf den Herrn, unseren Gott,
bis Er sich unser erbarmt.*

Lasset uns, Brüder, uns reinigen
von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes.
Lasst uns die Lampen unserer Seelen entzünden
durch die Liebe zu den Armen.
Lasst uns einander nicht verschlingen durch Verleumdung!
Denn gekommen ist die Zeit,
dass der Bräutigam naht,
allen zu vergelten nach ihren Werken.
Lasst uns mit den klugen Jungfrauen zumal
Christi Brautgemach betreten
und ihm das Wort des Räubers zurufen:
Gedenke unser, o Herr,
wenn Du kommst in Deinem Reich!

*Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser.
Denn übersatt sind wir der Verachtung.
Schmach denen, die im Überfluß leben.
Verachtung den Hochmütigen.*

Weil die heiligen Märtyrer für uns eintreten
und Christus besingen,
ist aller Lüge Ende,
wird die Menschheit durch Glauben gerettet.

Ehre ... 8. Ton

Lasst uns jetzt preisen, heilige Väter,
die Scharen der Mönche, die Lehrmeister.
Denn durch euch sind wir belehrt,
den wahrhaft geraden Weg zu gehen.
Sei sei ihr, weil ihr Christus dient
und über die Macht des Feindes obsiegt.
Ihr seid Gefährten der Engel.
Ihr wohnt in den Zelten der Gerechten und der Heiligen.
Mit ihnen erbittet von dem Herrn
Erbarmen für unsere Seelen.

jetzt ...

Freue dich, Schatz der Lauterkeit!
Freue dich, des stofflosen Feuers reiner Aufenthalt!
Freue dich, mit dir beginnt unsere Erlösung!
Freue dich, Kunde der Apostel!
Freue dich, Allmakellose,
Erfüllung der Verheißungen der Propheten und Asketen,
Zierde der Mönche, der Gläubigen Rettung.

Troparion der hll. Väter im 4. Ton

Gott unserer Väter,
der Du uns stets Deine Milde erweist,
entziehe uns nicht Deine Barmherzigkeit,
sondern lenke auf ihre Fürbitten
in Frieden unser Leben.

Theotokion

Das seit Ewigkeit verborgene,
selbst den Engeln unbekanntes Mysterium
ist durch dich, Gottesgebärerin, denen, die auf Erden, offenbar geworden.
Gott, in unvermischter Einigung Fleisch geworden,
nahm das Kreuz freiwillig um unseretwillen auf sich.
Dadurch hat er den Erstgeschaffenen erweckt
und unsere Seelen vom Tod erlöst.